



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

An die
Stadtratsfraktion
Die Grünen – Rosa Liste
Marienplatz 8
80331 München

28.08.2024

**Auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung: Mit einer Pendelstromanalyse
Optimierungspotenziale für die Mitarbeitenden sichtbar machen**

Antrag Nr. 20-26 / A 04114 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 28.08.2023, eingegangen am 28.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Mit Schreiben vom 28.08.2023 haben Sie Folgendes beantragt:

„Das Personal- und Organisationsreferat analysiert mit Unterstützung des Mobilitätsreferates und des Referates für Arbeit und Wirtschaft die Pendelwege aller Mitarbeitenden der Landeshauptstadt München und ihrer Eigenbetriebe. Mit einem geeigneten Tool und ergänzt durch eine Umfrage, sollen die Auswirkungen des Pendelverkehrs auf den lokalen CO²-Ausstoß festgestellt und Optimierungspotenziale ermittelt werden. Basierend auf den Ergebnissen werden Vorschläge zur Weiterentwicklung des betrieblichen Mobilitätsmanagements erarbeitet.“

Zur Begründung haben Sie dazu Folgendes vorgetragen:

„[...] Es gibt mehrere digitale Analysetools, mit denen man auf Grundlage der Wohnorte der Mitarbeitenden einfach eruieren kann, welche Pendelalternativen es für die Mitarbeitenden jeweils gibt. Für jede verfügbare Anreiseoption können die ungefähren Reisekosten, Reisezeiten und verursachten CO₂-Emissionen dargestellt werden. Ergänzt durch Umfragen

kann weiterhin festgestellt werden welche Maßnahmen die Mitarbeitenden zum Umstieg auf umweltfreundliche und kostengünstige Alternativen bewegen können. [...]“

Die Federführung für die Beantwortung des Antrags wurde vom Personal- und Organisationsreferat auf das Referat für Klima- und Umweltschutz übertragen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten und teile Ihnen auf diesem Wege Folgendes mit:

Das Referat für Klima- und Umweltschutz hat im Juni 2023 mit Unterstützung des Mobilitätsreferats und des Statistischen Amtes München eine Mobilitätsumfrage unter allen Beschäftigten der Landeshauptstadt München durchgeführt - inklusive der Eigen- und Regiebetriebe sowie ausgewählter Beteiligungsgesellschaften.

Hintergrund der Befragung ist der Auftrag des Stadtrats vom 28. Juli 2021, eine regelmäßige Treibhausgasbilanzierung für das Ziel der klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2030 durchzuführen. In diese Bilanz fließt auch der Weg der Mitarbeiter*innen zum Arbeitsplatz und zurück ein, da dieser einen nicht unerheblichen Anteil am CO₂-Fußabdruck der Stadtverwaltung hat. Zusätzlich soll über die regelmäßige Umfrage die Nutzung der Mobilitätsangebote durch die Mitarbeiter*innen besser verstanden und daraus Verbesserungsmöglichkeiten abgeleitet werden.

An der Umfrage aus 2023 haben mit 12.028 Personen fast 25% der Mitarbeitenden der LHM und der Beteiligungsgesellschaften teilgenommen. Die Ergebnisse wurden den für das betriebliche Mobilitätsmanagement zuständigen Stellen zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt und sind unter <https://wilma.muenchen.de/pages/klimaschutz-und-nachhaltigkeit/apps/blog/blog/view/be83fef5-4818-45a3-bf2e-f6280589401a> einsehbar. Die Umfrage wird alle zwei Jahre, nächstes Mal im Jahr 2025, durchgeführt.

Für die Beauftragung einer tiefergehenden Umfrage verbunden mit der Analyse der Pendelwege und -ströme mit Hilfe eines digitalen Analysetools wie beantragt, stehen aufgrund der angespannten Haushaltslage der Landeshauptstadt München und der notwendigen Einsparungen bei allen Referaten keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Das Personal- und Organisationsreferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie das Mobilitätsreferat haben einen Abdruck des Schreibens erhalten.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin